

10 Jahren wieder los kam. Die Sorge, Richardus möchte sich zu der Partey des Gegen-Pabstes schlagen, verhinderte zwar den rechtlichen Pabst am resentment seiner gekränkten Autorität, doch vergaß er dabei nicht, sobald als Thomas Brineot, Bischoff zu Rochester, gestorben, welches anno 1389 geschehen; den Bischoff aus Landaff dahin zu versetzen, und dieses also vacante Bisphum dem Bromfeld zu geben, das er aber kaum 2 Jahre besessen, indem er anno 1391 dieses zeitliche gesegnet. *Godwin de Praeful. Angl. P. I. p. 637.*

Bromfield, also wird der östliche Theil der Provins Wallis in England genannt. Er streckt sich bis am Fluss Der.

Bromfield, (*Leolinus de*) sonst nur Leolinus ap. L. lewelini ap. Yugr genannt, wurde an. 1293 Bischoff zu Asaph, wo er vorher die Stelle eines Canonici besiedelt hatte. Anno 1310 theilte er den Zehenden von Lanelwy in 4 Theile, und gab davon iedweder Vicario Choralii einen. Er hat sich gegen sein Capitel nicht weniger als das Stift selber sehr freygebig erwiesen, und benden in seinem erichteten Testamente, wozu ihm König Eduardus I die Erlaubniß gegeben, viele Legata vermacht, davon auch die Bedienten nicht ausgeschlossen blieben. Er starb an. 1313. *Godwin de Praeful. Angl. P. I. p. 659.*

Bromie, s. Brome.

Bromion, ist bei dem Egine, der Name eines gewissen Pfasters, oder Magnatis.

Bromiscus, ein See in Macedonien bey dem Landen Chalcidice. *Thucydides IV.*

Bromius, ein befannter Beyname des Bacchi, welchen er von dem Donnern und Krachen bekommen, das sich bey dessen Geburt erhub, als Jupiter zur Semelle, auf ihn Verlangen, wie zur Junone kam. *Diodorus Siculus IV. 5. Ouidius Met. IV. 11. Hesychius v. Beopoulos.* Es kommt also der Name von Βρόμος, resono, oder auch von Βρέμω, fremo her, iedoch da eine kniße Ammen auch Brome oder auch Bromie soll gesessen haben, kan er solchen Beynamen auch von dieser bekommen haben. *Hyginus Fab. 182. Servius ad Virg. Eccl. VI. 15. Gyraldus Synt. VIII. p. 285.*

Bromius, einer von denen 5 Söhnen des Ägypti, welchem von des Danæi 50 Töchtern die Erato, als seine Braut, durchs Los zufiel, von der er aber nicht weniger als seine Brüder von denen ihrigen die erste Hochzeit umgebracht wurde. *Apollodorus II. 1. 5.*

Bromley, (*Thomas*) Ritter und Canzler von England. Er hatte sich eine ganz besondere Wissenschaft in denen Dichten zugezoegt, und war in Ausehnung dessen, nachdem er durch die meisten Obrigkeitlichen Aemter gegangen, bis zu der Würde eines General-Advocaten der Königin Elisabeth gestiegen. Von diesem Amte ward er nach dem Tode des Lords-Siegel-Bewahrers, Nicolai Bacons anno. 1579 zu der Würde eines Lord-Canzlers von England erhoben. In solcher qualität präsidierte er an. 1586 nebst dem Ert-Bischoff von Canterbury und dem Lord-Echaz-Meister in dem peinlichen Gerichte wieder die Schottländische Königin Mariam. Das folgende Jahr gieng er mit Tode ab, und hatte zum Nachfolger in der Canzler-Würde Eduardum, Grafen von Rutland, der aber 6 Tage nach ihm gleichfalls starb. *de Larrey Hist. d. Anglat. T. II. p. 313. 4:7. 457.*

Bromley, (*Thomas*) gab Reisen der Kinder Israels an. 1671 in Englischer Sprache heraus, welche

hernach in das Deutsche übersetzt und zweymahl, am letzten zu Fest. 1722 in 2 gedruckt worden. Sammlung von A. und V. 1724. p. 662.

Brommel-Bier, s. Bedrol-Bier.

Brommen, s. Brombeer-Strauch.

Bromos, Bromos herba, *Dod. Lugd. Bootnos sterilis, Lob. Ægilops prima, Merb. Auena sterilis, Ad. Thal. Festuca auenacea sterilis elatior, C. & Festucago. Gaza.* Deutscher Haber. Ein Gewächse, welches einen Haussen kürzer, dünner, knagtierter Stengel oder Halmen treibt. Die Blätter seien dem wilden Haber nicht unähnlich. Derer Wurzeln ist eine grosse Anzahl, und sind auch gar dünne. Dieses Gewächse findet man an denen Wegen und in den Feldern. Es führet eben nicht sonderslich viel. Salz und Öl. Es reiniget und trocknet, dienet zu denen Wunden, wie auch zu denen Geschwüren der Nase und anderer Theile. Es wird zum Bähen und Einspeisen gebraucht. Das Wort Bromos kommt von Γεράνος, comedo, ich fresse, als wolte man sagen, ein Kraut, das das Vieh gerne frist. Ægilops, von αίγαλος, capra, eine Ziege, welcher Name diesem Gewächse datum gegeben worden, weil es die Ziegen gerne genüssen. Siehe auch Haber, ingleichen Festuca.

Bromos herba, *Dod. Lugd.* siehe Bromos.

Bromos sterilis, *Lob.* siehe Bromos.

Brompton, (*Ioann.*) ein Englisher Abt in dem Chorster Jorwall Cistercienser Ordens, lebte am Ende des 12 Seculi, und soll nach einiger Meynung das Chronicon von an. 588 bis an. 1198 geschrieben haben, das man in Seldeni Scriptoribus Rerum Anglicarum findet; welche Meynung aber Selenus in der Vorrede widerlegt. *Vossius de Hist. Lat. Lib. III. P. II. h. v. Piseus de Script. Angl. Viſch Bibl. Script. Ord. Cisterc. Pfeſſinger ad Virri. Procem. Tom. I. p. 3.*

Bromus, ein Centaurus, welchen Cæneus auf des Pirithoi Beylager niedermachte. *Ouidius Met. XII. 459.*

Bromyard, (*Ioannes*, nach einiger Meynung aber Guillelmus oder Philippus) von seinem Vaterlande Bromyerde, einem kleinen Ort in der Englishischen Grafschaft Herford, beygenannt, ein Dominicaner und Magister Theologie zu Cambridge, um das Jahr 1390, wiedersegte sich denen Lehr-Säßen des Wicleffs mit grossem Eifer, und starb ums Jahr 1419 hinterlassend Summarum Prædicantium, welche Antonius Koburger zu Nürnberg an. 1485 fol. max. gedruckt, ist auch zu Benedig 1585 in 4 wieder aufgeleget worden; opus triuum; Dictionarium Theologicum: Distinctiones Theologicas: Summarum juris moralis: Tabulam virtus juris &c. Baletus. Piscator. Alcamara. Ecbard. Kibl. Prædicat. T. I. p. 700 seq. Cœne ad an. 1390. Bentheims Engl. Kirch. und Schul. St. 29. §. 72.

Broncher, heißt, wenn die Pferde einen übeln Tritt thun, welches gemeinlich geschiehet, wenn sie schwach und abgemattet sind.

Bronchi, bronchia. So werden die kleine Zweiglein oder Unter-Theilgen der Luft-Röhre genannt: Denn es gelet dieselbe erstlich in zwei Theile getheilet in die Lungen, und wird hernach immer in kleinere und kleinere Zweiglein getheilet, welche sich endlich in Blasen endigen und das eigentliche Wesen der Lungen machen.

Bronchia, siehe Bronchi.

Bronchocele, von βρογχη, welches der mittelste